

# Welchen Kaffee trinken Sie?

## Weshalb der Anbau Ihres Kaffees einen Unterschied für die Umwelt macht

**Kaffee.** Von vielen Menschen heiss geliebt.

Wussten Sie, dass der durchschnittliche Kaffeekonsum in der Schweiz bei ca. 3 Tassen pro Tag liegt? Das bedeutet, dass jedes Jahr rund 8 Kilogramm Rohkaffee pro Person konsumiert werden!



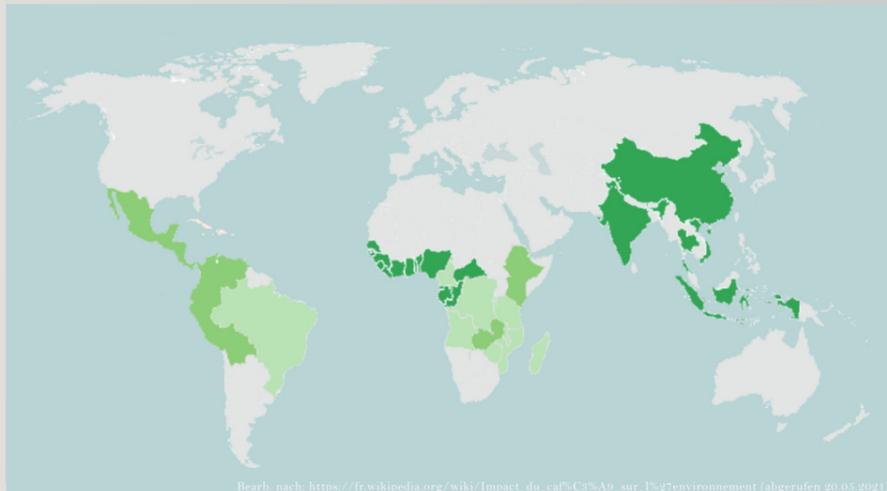
Seit einiger Zeit bekommen die Themen der Nachhaltigkeit mehr Aufmerksamkeit und damit steigt auch das Interesse für die Herstellungsbedingungen des Kaffees. Dabei spielen verschiedene Themen, wie z.B. Abholzung des tropischen Regenwaldes, Pestizide und Düngemittel, aber auch die Arbeitsbedingungen eine wichtige Rolle.

Es gibt unterschiedliche Methoden, um Kaffee anzubauen. Diese lassen sich durch einen Gradienten der Beschattung der Kaffeepflanzen durch andere Bäume definieren. Zukünftig werden im Zusammenhang mit dem Klimawandel häufigere und längere Trockenperioden prognostiziert. Davon wird auch der Kaffeeanbau betroffen sein. Die Rückkehr zum traditionellen Anbau von Kaffee im Schatten von anderen Bäumen könnte eine Möglichkeit sein, um besser mit den zukünftigen Herausforderungen umgehen zu können.

### Wo wächst Kaffee?

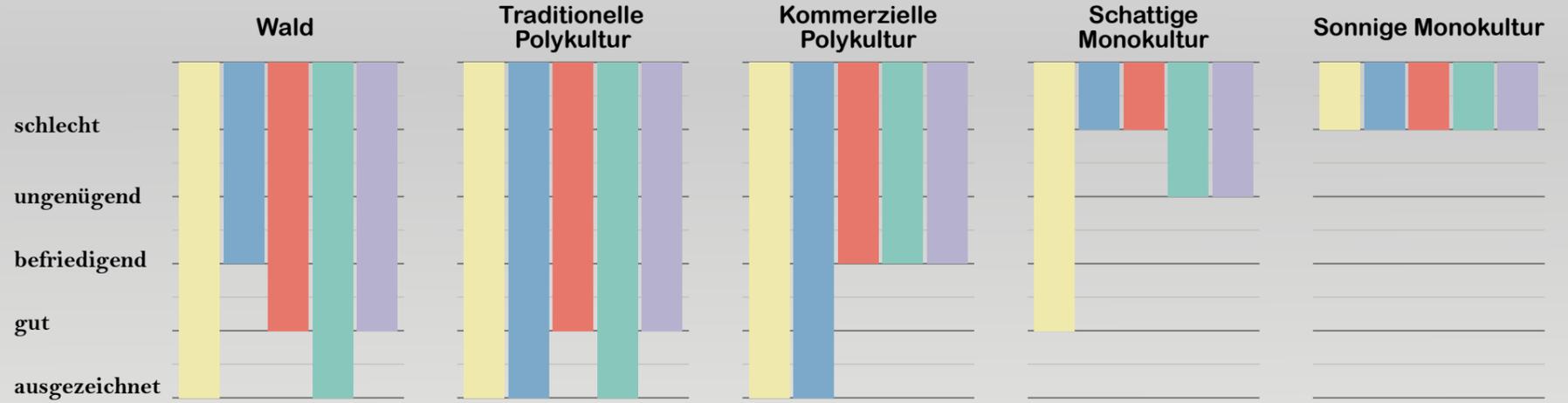
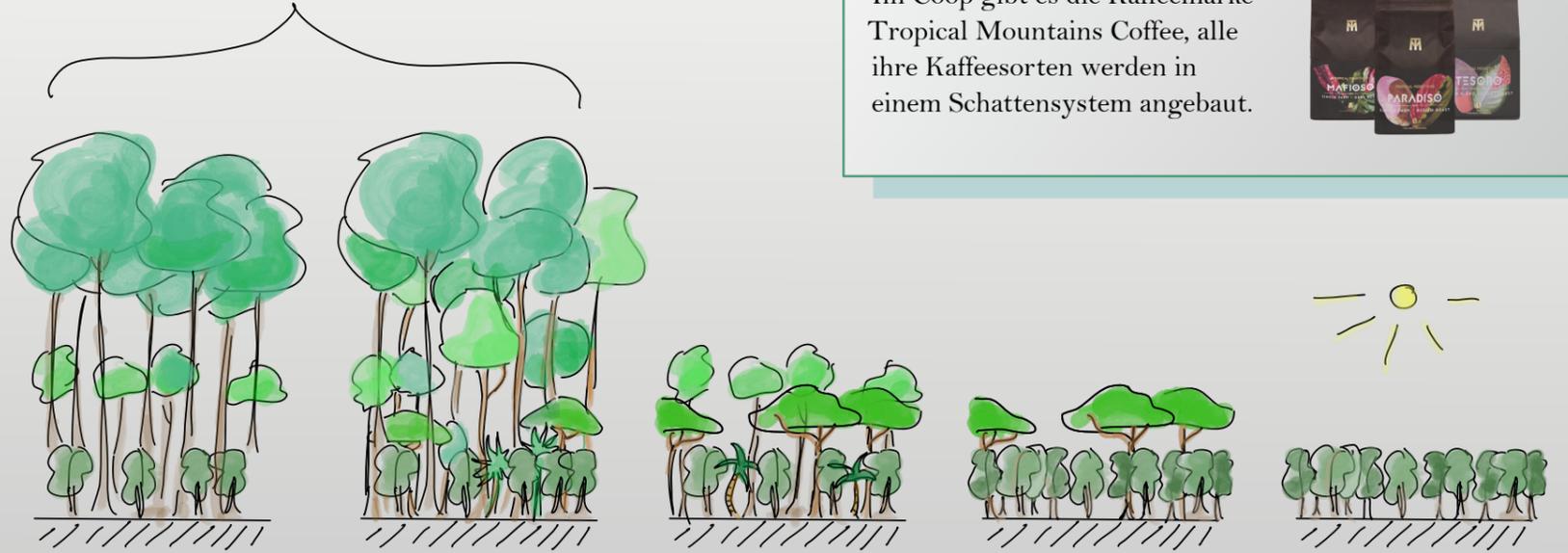
Geografische Verteilung der verschiedenen Kaffeesorten

■ Robusta
 ■ Arabica
 ■ Beide Sorten



Bearb. nach: [https://fr.wikipedia.org/wiki/Impact\\_du\\_caf%C3%A9\\_sur\\_l%27environnement](https://fr.wikipedia.org/wiki/Impact_du_caf%C3%A9_sur_l%27environnement) (abgerufen 20.05.2021)

Traditionelle Schattensysteme bieten Habitate für viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten



Arbeitsbedingungen	Einkommensdiversifikation	Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln	Biodiversität	Stabilität
Schattenbäume können zu besseren Arbeitsbedingungen beitragen, z.B. indem sie die Arbeiter vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	Ein diversifiziertes Einkommen ist für die Bauern ein Vorteil, weil die Abhängigkeit von einzelnen Nutzpflanzen sinkt. So ist die Wahrscheinlichkeit, dass das gesamte Einkommen ausfällt, geringer, weil die verschiedenen Nutzpflanzen häufig nicht alle gleichzeitig von einer Störung wie z.B. einem Virusbefall betroffen sind.	In einem intensiven Anbausystem werden oftmals grosse Mengen an Pestiziden und Düngemitteln eingesetzt. Es kann zu schädlichen Emissionen in die Umwelt kommen. Bei diesem Kriterium bedeutet eine hohe Ausprägung (z.B. «gut») einen geringen Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln.	Der Begriff Biodiversität beschreibt die Vielfalt des Lebens auf verschiedenen Ebenen. Es geht um die Vielfalt der Arten, der Lebensräume, aber auch um die genetische Vielfalt innerhalb von Arten und um die Vielfalt an Funktionalitäten.	Ein stabiles Ökosystem kann seine Funktionen über längere Zeit erfüllen. Resilienz beschreibt, wie gut sich ein System nach einer Störung erholen kann. Resistenz ist die Fähigkeit, den ursprünglichen Zustand auch bei einer Störung beizubehalten. Vielfältige Ökosysteme haben oft eine hohe Stabilität, z.B. weil wichtige Funktionen von verschiedenen Arten erfüllt werden.

Dies ist eine von den Autorinnen erstellte qualitative Bewertung, basierend auf Alves et al. (2016), DaMatta (2004), Jha et al. (2014) und Moguel & Toledo (1999). Illustration nach: Moguel & Toledo (1999, Fig. 1).



Was können Sie tun, um umweltfreundlich produzierten Kaffee zu konsumieren?

Wenn Sie das nächste Mal Ihren Kaffee kaufen gehen, schauen Sie mal die Verpackungen der verschiedenen Kaffeesorten genau an! Ob der Kaffee in einem Schattensystem (Wald - Schattige Monokultur in der Grafik) hergestellt wird, steht meistens auf der Verpackung.

Im Coop gibt es die Kaffeemarke Tropical Mountains Coffee, alle ihre Kaffeesorten werden in einem Schattensystem angebaut.

